

Utimaco mit starkem dritten Quartal 2007/2008

- **Konzernumsatz wächst im dritten Quartal um 27,6% auf €14,4 Mio. (VJ: €11,3 Mio.)**
- **Umsatzsteigerung nach neun Monaten von 17,4% auf €43,9 Mio. (VJ: €37,4 Mio.)**
- **Operatives Ergebnis (EBIT) von €8,4 Mio. (VJ: €8,5 Mio.) erzielt**
- **Bereinigt um Software-Kapitalisierungseffekte steigt operatives Ergebnis um 64,4%**
- **Bloor Research positioniert Utimaco im „Champion Sector“ ihrer Studie über Lösungsanbieter für „Enterprise Data Protection“**

Oberursel, 29. Mai 2008 - Utimaco gab heute die Ergebnisse für die ersten neun Monate (Juli 2007 bis März 2008) des laufenden Geschäftsjahres 2007/2008 (Juli 2007 bis Juni 2008) bekannt. Der Datensicherheitsspezialist konnte nach einem flachen ersten Quartal und einem starken zweiten Quartal die positive Umsatzentwicklung im dritten Quartal mit einem Wachstum von 27,6% auf € 14,4 Mio. (VJ: € 11,3 Mio.) fortsetzen. Nach neun Monaten stieg der Konzernumsatz um 17,4% auf € 43,9 Mio. (VJ: € 37,4 Mio.). Die gute Geschäftsentwicklung resultiert aus den deutlich gestiegenen Umsatzbeiträgen der neuen Produktgeneration SafeGuard Enterprise und einer sehr positiven Entwicklung des Geschäfts mit Lawful Interception & Monitoring Solutions (LIMS).

Der Geschäftsbereich Data Protection, der Lösungen zum Schutz der Vertraulichkeit und Integrität von Daten bei der Speicherung, Übertragung und Verarbeitung entwickelt, steigerte den Umsatz mit Software-Lizenzen und Wartungserlösen nach neun Monaten um 12,4% auf € 33,3 Mio. (VJ: € 29,6 Mio.). Das Lizenzgeschäft wuchs mit 10,5% auf € 25,3 Mio. (VJ: € 22,9 Mio.), wovon € 5,4 Mio. auf die neue Produktgeneration SafeGuard Enterprise entfielen. Damit trug SafeGuard Enterprise nach neun Monaten bereits mit 21,5% zum Lizenzumsatz von Data Protection bei. Nach neun Monaten lag der Umsatz dieses Geschäftsbereichs mit € 36,7 Mio. um 10,6% über dem Vorjahresniveau (VJ: € 33,2 Mio.). Der Beitrag dieses Geschäftsbereichs zum operativen Ergebnis (Segmentbeitrag) betrug € 10,0 Mio. (VJ: € 10,9 Mio.), was einer Marge von 27,1% (VJ: 32,8%) entspricht. Bereinigt um die Abschreibung von aktivierten Entwicklungskosten in Höhe von € 1,2 Mio. und die Aktivierungseffekte der Vorjahresperiode in Höhe von € 2,8 Mio. verbesserte sich der Segmentbeitrag dieses Geschäftsbereichs um 35,9% auf € 11,1 Mio. (VJ: 8,2 Mio.).

Der Geschäftsbereich Lawful Interception & Monitoring Solutions (LIMS), der Lösungen für Netzbetreiber und Telekommunikationsanbieter zur gesetzeskonformen Überwachung von Telekommunikationsdiensten entwickelt, konnte den Umsatz nach neun Monaten um 70,3% auf € 7,2 Mio. (VJ: € 4,2 Mio.) steigern. Der Beitrag dieses Geschäftsbereichs zum operativen Ergebnis (Segmentbeitrag) stieg um 76,7% auf € 3,4 Mio. (VJ: € 1,9 Mio.), was einer Marge von 46,8% (VJ: 45,1%) entspricht. Im dritten Quartal wurde ein großer skandinavischer Telekommunikations- und Netzwerkausrüster als weiterer OEM-Partner für das LIMS-Geschäft gewonnen. Im Zuge der erfolgreichen Zusammenarbeit mit dem führenden chinesischen Telekommunikationsanbie-

ter Huawei wurde eine Rahmenvereinbarung über den weltweiten Vertrieb der Utimaco LIMS-Lösungen durch Huawei abgeschlossen.

Nach neun Monaten erzielte Utimaco ein EBITDA in Höhe von € 10,4 Mio. (VJ: € 9,8 Mio.), was einer Marge von 23,7% (VJ: 26,1%) entspricht. Das EBITDA-Ergebnis der Vorjahresperiode war durch aktivierte Entwicklungskosten in Höhe von € 2,8 Mio. begünstigt.

Das operative Ergebnis (EBIT) betrug € 8,4 Mio. (VJ: € 8,5 Mio.) bei einer EBIT-Marge von 19,2% (VJ: 22,7%). Bereinigt um die Abschreibung von aktivierten Entwicklungskosten in Höhe von € 1,2 Mio. und die Kapitalisierungseffekte der Vorjahresperiode in Höhe von € 2,8 Mio. verbesserte sich das operative Ergebnis gegenüber der Vorjahresperiode um 64,4%.

Das Vorsteuerergebnis (EBT) belief sich auf € 9,3 Mio. (VJ: € 9,3 Mio.), was einer Marge von 21,1% (VJ: 24,8%) entspricht. Das Ergebnis nach Steuern (EAT) betrug € 6,6 Mio. (VJ: € 6,5 Mio.) bei einer Marge von 15,0% (VJ: 17,5%). Das Ergebnis pro Aktie betrug € 0,45 (VJ: € 0,44).

Nach neun Monaten wurde ein positiver operativer Cash-flow in Höhe von € 2,2 Mio. (VJ: € 8,9 Mio.) erzielt. Darin enthalten sind u.a. Steuerzahlungen in Höhe von € 3,0 Mio. (VJ: € 1,7 Mio.), von denen € 1,5 Mio. auf frühere Perioden entfallen.

Zum 31. März 2008 betragen die liquiden Mittel inklusive der kurzfristig liquidierbaren Wertpapiere € 33,2 Mio. (per 30. Juni 2007: € 33,1 Mio.).

Im April 2008 wurde Utimaco vom Marktforschungsunternehmen Bloor Research als einer der führenden Lösungsanbieter im „Champions Sector“ der Studie „Enterprise Data Protection“ positioniert. In dieser Studie wurde das Produktportfolio von Anbietern an einem „idealen“ Produkt für Datensicherheit gemessen, mit dem sich Daten nicht nur vor unberechtigtem Zugriff sondern auch vor dem Missbrauch durch zugriffsberechtigte Insider (Data Leakage Prevention) schützen lassen. Utimaco bietet seit Ende 2007 eine DLP-Lösung als Standalone-Produkt an und wird diese Technologie in einem nächsten Schritt in die Sicherheits-Suite SafeGuard Enterprise integrieren.

„Die erfolgreiche Markteinführung unserer neuen Produktgeneration SafeGuard Enterprise ist unser wichtigstes Ziel in diesem Geschäftsjahr. Ich freue mich außerordentlich, dass wir mit der Umstellung auf das neue Produktportfolio gut vorankommen und unsere Lizenzumsätze weiterhin erfolgreich gesteigert haben. Die hervorragende Bewertung unserer Produktstrategie durch führende Marktanalysten bestätigt unsere Überzeugung, dass wir heute besser denn je aufgestellt sind, um von der positiven Entwicklung des IT-Sicherheitsmarktes zu profitieren“, so Martin Wülfert, CEO der Utimaco Safeware AG.

Für das vierte Quartal 2007/2008 rechnet das Unternehmen weiterhin mit zunehmenden Umsatzbeiträgen von SafeGuard Enterprise und einer Fortsetzung des zweistelligen Umsatzwachstums auf Konzernebene. Durch den Wegfall der ergebnislastenden Effekte aus der Aktivierung selbst erstellter Software und die begonnene Abschreibung von aktivierten Entwicklungskosten wird das Ergebnis des Geschäftsjahres 2007/2008 im Vergleich zum Vorjahr zusätzlich mit rund € 3,9 Mio. belastet sein. Utimaco will im Gesamtjahr 2007/2008 dennoch die Ertragslage im Vergleich zum Vorjahr verbessern.

Die Ergebnisse der ersten neun Monate 2007/2008 werden heute in einer Telefonkonferenz für Analysten erläutert. Der Bericht über die ersten neun Monate ist im IR-Bereich der Utimaco-Webseite abrufbar.

Utimaco Safeware AG – The Data Security Company.

Utimaco gehört zu den führenden globalen Herstellern von Datensicherheitslösungen. Die Data Security Company ermöglicht mittelständischen und großen Organisationen, ihre elektronischen Werte vor beabsichtigten oder unbeabsichtigten Datenverlusten zu schützen und geltenden Datenschutzbestimmungen zu genügen. Utimacos komplette Lösungspalette bietet einen umfassenden 360-Grad-Schutz an. SafeGuard-Lösungen schützen und verwalten Daten beim Speichern (data at rest), beim Übertragen (data in motion) und beim Bearbeiten (data in use). Mit einem weltweiten zertifizierten Partnernetz und Niederlassungen unterstützt Utimaco ihre Kunden direkt vor Ort. Die Utimaco Safeware AG mit Hauptsitz in Oberursel bei Frankfurt ist an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert (ISIN DE0007572406). Weitere Informationen finden Sie unter: www.utimaco.de

Weitere Informationen:

Utimaco Safeware AG

www.utimaco.de

Jutta Stolp, CIRO

Investor Relations

Tel.: +49 (61 71) 88 - 11 17

jutta.stolp@utimaco.de